



# ERASMI

Empowering Regional Actors & Stakeholders  
for Migrant and Refugee Inclusion



## Beispiel guter Praxis:

## CARITAS-DIAKONIE-ZORA NETZWERK HALBERSTADT

Stand der Informationen: Januar 2021

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. Diese Veröffentlichung ist lizenziert unter CC BY 4.0



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

## 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Name des Netzwerks</b>          | Caritas-Diakonie-Zora Netzwerk Halberstadt<br>(keine offizielle Bezeichnung vorhanden)  |
| <b>Gründungsjahr</b>               | /   |
| <b>Ort</b>                         | Halberstadt / Sachsen-Anhalt / Deutschland  |
| <b>Koordinierende Organisation</b> | Keine koordinierende Organisation   |
| <b>Formalisierungsgrad</b>         | „Weiche“ förmliche Absprachen und Vereinbarungen  |
| <b>Mitglieder</b>                  | Drei NGOs in der Stadt Halberstadt: Caritasverband für das Dekanat Halberstadt, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e.V., Soziokulturelles Zentrum Zora e.V. in Halberstadt |
| <b>Handlungsfeld(er)</b>           | Inklusion / Integration im Allgemeinen; Arbeitsmarkt; Sprache; Gesundheit; Wohnen; Bildung und Ausbildung; Kultur und Sport   |
| <b>Zielgruppe(n)</b>               | Migrant*innen; Geflüchtete; Öffentliche Verwaltung; NGOs; Ehrenamtliche; Unternehmen  |
| <b>Netzwerktyp</b>                 | Informelles Netzwerk  |

## 2. PROFIL DES NETZWERKS

|  |  |
|--|--|
| <b>Kurzbeschreibung</b>                                  | Das Netzwerk ist eine informelle Kooperation von drei NGOs in der Stadt Halberstadt, die im Bereich der Integration tätig sind. Es bietet Migrant*innen und Geflüchteten Beratung, Unterstützung und Informationen an. Dabei geht es um Themen wie Aufenthaltsrecht, finanzielle Probleme sowie die sprachliche, soziale und kulturelle Integration. Darüber hinaus schafft das Netzwerk Begegnungsmöglichkeiten, um den Austausch mit der lokalen Bevölkerung zu fördern. Das übergeordnete Ziel ist es, den Zugewanderten mit dieser Hilfe den Alltag zu erleichtern und die Integration in die Gesellschaft zu fördern. |
| <b>Ressourcen</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiter*innen der drei Mitgliedsorganisationen</li> <li>• Die Migrationsberatung von Caritas und Diakonie wird aus Bundesmitteln finanziert</li> <li>• Das Soziokulturelle Zentrum Zora e.V. wird von der Stadt finanziell unterstützt, ist aber auch auf Spenden angewiesen</li> </ul>   |
| <b>Interne Kommunikation &amp; Moderationstechniken</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerktreffen (Open Space)</li> <li>• Arbeitsgruppen</li> <li>• Fortbildungsveranstaltungen</li> <li>• Symposien</li> <li>• Kommunikation über E-Mail und Telefon</li> </ul>  |
| <b>Externe Kommunikation &amp; Veranstaltungsformate</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Social-Media-Kanäle der einzelnen Mitglieder</li> <li>• Über eigene Websites der einzelnen Mitglieder</li> <li>• Lokale Presse</li> </ul>  |



**ERASMI**

Empowering Regional Actors & Stakeholders  
for Migrant and Refugee Inclusion

### 3. ERFOLGSFAKTOREN UND HERAUSFORDERUNGEN

|   |   |
|---|---|
| <b>Erfolgsfaktoren</b>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßiger Austausch von Informationen</li> <li>• Gemeinsame Ziele</li> <li>• Absprachen werden von allen Akteuren eingehalten</li> <li>• Enge Zusammenarbeit</li> <li>• Direkte Umsetzung von Ideen und Projekten</li> </ul>  |
| <b>Herausforderungen &amp; Lösungsansätze</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Erreichen der Zielgruppe ist manchmal schwierig. Dies zeigt sich oft bei Projekten und/oder Angeboten, die ins Leben gerufen werden.</li> <li>• Integration ist ein langwieriger Prozess, der immer mit großen Hürden (Gesetze, Vorurteile der Gesellschaft, Sprachbarrieren, kulturelle Unterschiede) verbunden ist.</li> <li>• Die Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Unternehmen ist oft schwierig. Es ist viel Vermittlungsarbeit nötig, um für jede Seite eine passende Lösung zu finden.</li> </ul> |
| <b>Evaluation &amp; Nachhaltigkeit</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stetiges Streben, innovative und dauerhafte Angebote zu schaffen</li> <li>• Ziel ist es, das Netzwerk zu erweitern, um neuen Input und mehr Möglichkeiten für die tägliche Arbeit zu bekommen</li> <li>• Fortbildungen, Fachtage und Arbeitskreise etc., die den Sozialarbeiter*innen mehr Wissen und Werkzeuge an die Hand geben</li> </ul>   |
| <b>Impact, Innovation &amp; Transferpotenzial</b> | <p>Das Netzwerk ist ein gutes Beispiel für die enge Zusammenarbeit dreier lokaler Integrationsakteure in einer eher kleinen Stadt in einer eher ländlich geprägten und strukturschwachen Gegend. Es beweist, dass die Zusammenarbeit auch informell (ohne formale Kooperationsvereinbarungen) und über die Durchführung und ständige Weiterentwicklung gemeinsamer Projekte gut funktionieren kann.</p>   |

### 4. WEITERE INFORMATIONEN

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Website, Soziale Medien</b> | <p>Website Zora: <a href="http://www.zora.de/">http://www.zora.de/</a><br/>         Website Caritas: <a href="https://www.caritas-magdeburg.de/unsere-hilfe-beratung/caritas-vor-ort/dekanate-im-bistum-magdeburg/dekanat-halberstadt/dekanat-halberstadt">https://www.caritas-magdeburg.de/unsere-hilfe-beratung/caritas-vor-ort/dekanate-im-bistum-magdeburg/dekanat-halberstadt/dekanat-halberstadt</a><br/>         Website Diakonie: <a href="https://www.diakonie-halberstadt.de/startseite.html">https://www.diakonie-halberstadt.de/startseite.html</a></p> |
| <b>E-Mail-Adresse</b>          | /   |



**ERASMI**

Empowering Regional Actors & Stakeholders  
for Migrant and Refugee Inclusion